

EU-Kriegsunion: Oberster EU-Militär, General Robert Brieger aus Österreich, steht unter Verdacht, neonazistische und antisemitische Verschwörungstheorien kommentiert und verbreitet zu haben. [Schwere Vorwürfe gegen obersten EU-General Brieger \(profil.at\)](#)

Brieger wurde unter ÖVP-Kurz und FPÖ-Strache von FPÖ-Verteidigungsminister Kunasek 2018 als *"eh einer von uns?"* in den Generalstab gehievt und danach zu dessen Chef ernannt, von ÖVP-Grüne auch unter Zustimmung von Neos und SPÖ ([OTS0193, 20. Mai 2021, 13:51](#); [OTS0017, 9. Sept. 2018, 12:18](#)) 2022 als höchster EU-General in Brüssel installiert. "Denn Vorsitzender aller Armee-Chefs der EU" (so FPÖ-Kunasek zur Bestellung Briegers 2021) "kann man nur aus der Funktion des Generalstabschefs werden" ([OTS158, 20. Mai 2021, 12.34](#)). Laut Wikipedia bekannte er sich (obwohl angeblich kein Parteimitglied) schon früher eindeutig zur FPÖ-Politik. Bei deutscher Bundeswehr und NATO "lernte" er und führte 2001/02 das unter deutscher NATO-Führung stehende Kosovo-Kommando, 2011/12 das EUFOR-Kommando in Bosnien-Herzegowina.

Immer wieder wird Brieger hofiert und interviewt, wo er auch Österreich auffordert mehr zur EU-Kriegspolitik (pardon: Verteidigungspolitik) beizutragen und kein Trittbrettfahrer zu sein. Zuletzt siehe: [ZIB 2 History: 75 Jahre NATO vom 03.04.2024 vom 03.04.2024 um 22:29 Uhr - ORF-TVthek](#)

Welch Geisteskind der General ist und wofür er steht haben wir selbst auch schon in unseren früheren Zeitungen ausführlich dargelegt - siehe: [Briegers Äußerungen zeigen: Der Herr General sah und sieht sich weder der Neutralität noch demokratischen Werten verpflichtet!](#)

Die Konsequenz muss sein: Weder Brieger, noch ein anderer Militär aus dem immerwährend neutralen Österreichs hat bei der militärischen Entscheidungsstruktur der EU-Kriegsunion etwas zu suchen - außer er/sie tritt für die immerwährende Neutralität bei/in der EU ein, d.h. für Waffenstillstand, Friedensvermittlung und Friedensverhandlungen, Abrüstung statt Aufrüstung und für ein Veto Österreichs gegen den EU-Kriegskurs ein, statt "konstruktiver Enthaltung" zu üben. Denn das bedeutet nur, dass Österreich zwar nicht mitstimmt, nicht direkt mitmacht, aber indirekt schon, indem es alle Finanzmittel und Aufrüstungs- und Kriegsmaßnahmen der EU dadurch nicht blockiert, d.h. durchwinkt und somit ermöglicht, Österreich somit zum Mittäter macht. Mit politischer, wirtschaftlicher und/oder militärischer Neutralität ist das nicht vereinbar!